



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 24002

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 2/24 (2)

Fachauskünfte: (0711) 641-29 20

17.12.2024

Viehbestände in Baden-Württemberg im November 2024

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände, der repräsentativen Erhebung über die Schafbestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. November 2024 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. November 2024 gewonnen.

Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit 10 oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Das Ergebnis zu den Beständen an Schafen wurde ebenfalls im Rahmen einer bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung zum Stichtag 3. November 2024 gewonnen. Der Bericht enthält das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 20 oder mehr Schafen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Einzelne Kategorien wie die Milchkühe werden nicht direkt aus dem Register entnommen, sondern werden durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet.

Rechtsgrundlage für die Erhebungen ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14. November 2022 (BGBl. I S. 2030).

Zeichenerklärung:

()	=	Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/	=	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X	=	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Anmerkung: Das Ergebnis der repräsentativen Erhebungen über die Schweine- und Schafbestände ist auf volle Hundert gerundet. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt von den ungerundeten Zahlen. Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen.

1. Schweinehaltung in Baden-Württemberg am 3. November 2023 und 3. November 2024

Schweinebestand Schweine haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung November 2024 gegenüber November 2023
	3. November 2023	3. November 2024	
	Anzahl in 1.000		%
Schweine insgesamt	1.256,1	1.265,7	+ 0,8
davon Ferkel	445,7	433,7	– 2,7
Jungschweine (unter 50 kg Lebendgewicht)	203,7	206,1	+ 1,2
Mastschweine zusammen	503,6	523,3	+ 3,9
davon 50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	235,1	239,5	+ 1,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	207,6	222,6	+ 7,2
110 kg und mehr Lebendgewicht	60,8	61,2	+ 0,5
Zuchtschweine zusammen	103,2	102,7	– 0,5
davon Zuchteber	/	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg Lebendgewicht)	101,5	101,4	– 0,1
davon Jungsauen zum 1. Mal trächtig	10,6	10,9	+ 3,1
Andere trächtige Sauen	60,1	59,4	– 1,3
Jungsauen noch nicht trächtig	11,5	12,6	+ 9,4
Andere nicht trächtige Sauen	19,3	18,5	– 4,0
Schweine haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,51	1,49	– 1,3
darunter Zuchtsauen haltende Betriebe	0,62	0,59	– 5,5

1) Nur Schweine haltende Betriebe mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Schafhaltung in Baden-Württemberg am 3. November 2023 und 3. November 2024

Schafbestand Schafe haltende Betriebe	Erhebung vom		Veränderung November 2024 gegenüber November 2023
	3. November 2023	3. November 2024	
	Anzahl in 1 000		%
Schafe insgesamt	211,6	208,3	– 1,6
davon Milchschafe	3,0	3,3	+ 11,2
Mutterschafe	149,0	150,9	+ 1,3
Schafe unter einem Jahr	55,1	49,1	– 11,0
Schafböcke zur Zucht	2,9	3,0	+ 4,7
andere Schafe (z.B. Hammel)	/	1,9	X
Schafe haltende Betriebe¹⁾ insgesamt	1,26	1,30	+ 2,8

1) Nur Schafe haltende Betriebe mit mindestens 20 Schafen.

3. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. November 2023 und 3. November 2024
– Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) –

Rinderbestand Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung November 2024 gegenüber November 2023
	3. November 2023	3. November 2024	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	905.656	884.951	– 2,3
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	255.093	249.061	– 2,4
davon			
Kälber bis 8 Monate	170.246	164.178	– 3,6
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	84.847	84.883	–
davon			
männlich	29.571	29.388	– 0,6
weiblich	55.276	55.495	+ 0,4
Rinder (älter als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	218.395	208.930	– 4,3
davon			
männlich	63.704	58.148	– 8,7
weiblich (nicht abgekalbt)	154.691	150.782	– 2,5
davon			
zum Schlachten ¹⁾	20.625	20.206	– 2,0
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	134.066	130.576	– 2,6
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	66.912	66.780	– 0,2
davon			
männlich	9.921	10.036	+ 1,2
weiblich (nicht abgekalbt)	56.991	56.744	– 0,4
davon			
zum Schlachten ¹⁾	4.545	4.899	+ 7,8
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	52.446	51.845	– 1,1
Kühe zusammen	365.256	360.180	– 1,4
Milchkühe ²⁾	309.148	303.691	– 1,8
sonstige Kühe ²⁾	56.108	56.489	+ 0,7
Rinderhaltungen	14.481	14.134	– 2,4
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	5.279	5.115	– 3,1

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen in HIT.